

➤ Bis 2030 drohen 117 Millionen Euro Klima-Pönale ➤ Öffis

Verkehrsreform: Land

Der Verkehr in Kärnten steuert derzeit in die falsche Richtung: Weil das Land mit den bisherigen Maßnahmen die EU-Klimaziele bis zum Jahr 2030 klar verfehlen würde, drohen Öko-Strafen in Höhe von 117 Millionen Euro. Mit einem Reformplan für den öffentlichen Verkehr will die Politik endlich gegensteuern.

Mittwoch ist der Startschuss für den Reformplan „ÖV 2020“ für den öffentlichen Verkehr gefallen. Das Ziel: Angebot von Bus und Bahn sollen dem demografischen Wandel angepasst werden, neue Technologien und eine Attraktivierung des Angebots sollen den CO₂-

Ausstoß senken und Pendler zum Umsteigen bewegen.

Wie Studien bestätigen, pendeln in Kärnten 150.000 Personen pro Tag und legen im Schnitt mit dem Auto 10.140 Kilometer pro Jahr zurück. Insgesamt nutzen nur acht Prozent der Kärntner Bus und Bahn. „Wir

brauchen dringend eine Mobilitätswende“, ist Landesrat Sebastian Schuschnig überzeugt. Wie diese aussehen könnte, umreißt Reinhard Wallner von den Kärntner Linien: „Die Verkehrsangebote müssen ausgeweitet werden, Tarife und auch der Zugang zum Kauf der Fahrkarten noch kundenfreundlicher gestaltet werden.“ Um Klimagase zu vermeiden, sollen grüne Antriebsformen wie Wasserstoff getestet werden. Das Budget von derzeit 30 Millionen Euro

auf dem Prüfstand ➤ Günstigere Tarife, saubere Antriebsformen, Infrastruktur

will Öko-Strafen umfahren

„
Jetzt in einen modernen öffentlichen Verkehr zu investieren, ist besser als in zehn Jahren Strafen in Millionenhöhe zahlen.

Mobilitätsreferent Sebastian Schuschnig

müsse massiv aufgestockt werden. Zum Vergleich: Tirol hat pro Jahr 140 Millionen für die Öffis übrig.

Im Juli wird mit dem Reformprozess begonnen. Eine Reformgruppe soll die Weichen stellen. Kritik kommt von der FP: Anstatt Reformgruppen einzusetzen, müsse man endlich handeln, Bus- und Bahnpreise senken.

Thomas Leitner



Foto: Thomas Leitner

Landesrat Schuschnig, Reinhard Wallner: Öffi-Reform soll Strafzahlungen vermeiden